

Ruberstein® Dichtschlämme sulfatbeständig

Hydraulisch erhärtende, kunststoffvergütete Dichtschlämme

Starre Dichtungsschlämme:

- Abdichtung von erdberührten Bodenplatten (aus Beton ab C25/30) und Außenwandflächen gegen Bodenfeuchtigkeit (Kapillar- und Haftwasser) sowie gegen nichtstauendes Sickerwasser.
- Horizontale Abdichtung in und unter Wänden zum Schutz vor kapillar aufsteigendem Wasser.
- Abdichtung erdberührter Außenwände gegen aufstauendes Sickerwasser und gegen drückendes Wasser bis zu einer Wassersäule von 3 m.
- Innen- und Außenabdichtung von Wasserbehältern (z. B. Schwimmbecken, Speicherbecken) gegen von innen drückendes Wasser bis zu einer Füllhöhe von maximal 6 m.

1 **Eigenschaften:**

- Abriebfest
- Geeignet nur auf festen rissfreien Untergründen
- Sulfatbeständig
- Gute Haftfähigkeit

2 **Lieferform:**

Papiersäcke à 25 kg auf Euro-Paletten (42 Stk. / Palette)

5 **Zusammensetzung:**

- Bindemittel mit hoher Sulfatbeständigkeit gemäß DIN EN 197
- Ausgewählte Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620
- Leistungssteigernde bzw. eigenschaftsoptimierende Zusatzmittel

7 **Verbrauch / Ergiebigkeit:**

Ein 25-kg-Sack Ruberstein® Dichtschlämme sulfatbeständig ergibt ca. 17 l Frischmörtel. Der schichtdickenabhängige Richtwert liegt bei ca. 1,5–1,7 kg/m² je mm Trockenfilmdicke. Für eine zweilagige Beschichtung reicht ein Sack für ca. 7 m², als Spachtelauftrag für ca. 5–6 m². Für eine ordnungsgemäße Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit und nichtdrückendes Wasser sind mindestens zwei Lagen mit einer Gesamtschichtdicke von ≥ 2 mm erforderlich; bei Anwendungen gegen drückendes Wasser ist eine Mindestschichtdicke von ≥ 3 mm in mindestens drei Lagen einzuhalten. Bei rauem oder stark saugfähigem Untergrund sind Mehrverbräuche einzukalkulieren.

8 **Lagerung:**

Witterungsgeschützt, frostfrei, kühl und trocken Lagerzeit ca. 12 Monate ab Herstellungsdatum

10 **Normative Anforderungen und Nachweise:**

Das Produkt ist anwendbar gemäß DIN 18533 (Abdichtung von erdberührten Bauteilen, Teile 1–3, Ausgabe 2017) sowie der Richtlinie für wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton (WU-Richtlinie, DBV 2017). Die Sulfatbeständigkeit des eingesetzten Bindemittels entspricht den Anforderungen der DIN EN 197-1 (Zement mit niedrigem Sulfatwiderstand, Klasse SR). Die Eignung als Abdichtungsschlämme für den Einsatz in Abwasseranlagen richtet sich nach DIN EN 1504-2 (Oberflächenschutzsysteme für Beton). Die Konformität mit der Bauproduktenverordnung (EU) Nr. 305/2011 ist über die CE-Kennzeichnung und die zugehörige Leistungserklärung (DoP) nachgewiesen.

11 Untergrund / Vorbereitung:

Die Dichtschlämme ist ausschließlich für rissfreie oder rissstabile Untergründe zugelassen und nicht geeignet, bewegliche Risse zu überbrücken. Risse mit einer Rissbreite von mehr als 0,2 mm sind vor dem Auftrag mit einem geeigneten Rissfüller zu schließen. Der Untergrund muss sauber, tragfähig, im Wesentlichen eben und frei von trennmittelhaltigen Substanzen sein. Zementschlämmen, Schalöle und sonstige haftungsmindernde Substanzen sind vollständig mechanisch zu entfernen. Eine Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm², geprüft nach DIN EN 1542, ist sicherzustellen. Gegebenenfalls erforderlicher Ausgleichsputz ist in den Mörtelgruppen CS II, CS III oder CS IV gemäß DIN EN 998-1 mit rau abgeriebener Oberfläche herzustellen. Vorhandene Kanten sind zu brechen, Kehlen abzurunden. Mischmauerwerk ist als Untergrund nicht zulässig. Der Feuchtegehalt des Untergrunds darf die Sättigungsfeuchte nicht überschreiten; der Untergrund ist jedoch bis zur Mattfeuchte vorzunässen, um ein vorzeitiges Austrocknen der Schlämme zu verhindern. Als geeignete Untergründe gelten gefügedichter Beton ohne Kiesnester der Festigkeitsklasse mindestens C25/30, nach DIN 1053 vollfugig gemauertes und fugenbündig abgestrichenes Mauerwerk sowie Ziegel nach DIN 105, Kalksandsteine nach DIN V 106, Hüttensteine nach DIN 398 oder Betonhohlblocksteine nach DIN V 18153.

12 Materialvorbereitung:

Spachteln: ca. 4,75 l Wasser auf 25 kg Trockenmörtel Schlämmen: ca. 5,75 l Wasser auf 25 kg Trockenmörtel Mit einem langsam laufenden Rührwerk (ca. 400–600 U/min) klumpenfrei anrühren.

13 Verarbeitung:

Der Untergrund ist gründlich vorzunässen und die Beschichtung auf den noch mattfeuchten Untergrund aufzutragen. Die Dichtschlämme ist dazu in einem sauberen Gefäß mit kaltem Wasser klumpenfrei und gleichmäßig auf die gewünschte Konsistenz anzurühren. Die Topfzeit des angemischten Materials beträgt bei +20 °C ca. 30–45 Minuten; nach Überschreiten der Topfzeit darf das Material nicht durch Wasserzugabe reaktiviert werden. Das Schlämmen erfolgt mit Mauerbürste, Quaste oder Besen in zwei Arbeitsgängen, das Spachteln mit Glättkelle oder Traufel ebenfalls in zwei Lagen. Zwischen den beiden Lagen ist eine ausreichende Standfestigkeit der ersten Lage abzuwarten, die bei +20 °C mindestens 12–24 Stunden beträgt. Bei Temperaturen unter +10 °C verlängern sich sämtliche Verarbeitungs- und Wartezeiten entsprechend. Während der gesamten Verarbeitung sowie der Aushärtungsphase muss die Material-, Umgebungs- und Objekttemperatur über +5 °C liegen. Die erforderliche Schichtdicke beträgt mindestens 3 mm bei Belastung durch Bodenfeuchtigkeit bzw. 4 mm bei nicht drückendem Oberflächen- oder Sickerwasser und darf 5 mm nicht überschreiten. Eine Belastung durch Wasserdruck darf frühestens 3 Tage nach Auftrag der abschließenden Lage erfolgen.

16 Entsorgung:

Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste und Spülwasser nicht in die Kanalisation einleiten. Flüssige Reste aushärten lassen und als Bauschutt unter Abfallschlüssel 17 09 04 entsorgen.

17 Arbeitsschutz:

- Enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch.
- Reizt die Haut und es besteht die Gefahr ernster Augenschäden.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Berührung mit der Haut vermeiden und Staub nicht einatmen.
- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz sind bei der Verarbeitung zu tragen.
- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- Bei Verschlucken sofort Mund mit Wasser ausspülen.
- Weitere Informationen zum sicheren Umgang mit dem Produkt sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

18 Sonstige Hinweise:

Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

- Die abbindende Dichtschlämme vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen und hohen Raumtemperaturen (> +30 °C) schützen.

²¹ **Verweis:**

Die Produktverpackung dieses Produkts entspricht den Vorgaben der Verordnung (EU) 2025/40 über Verpackungen und Verpackungsabfälle (PPWR), Artikel 5 (Stoffbeschränkungen). Die entsprechende Konformitätserklärung liegt bei Rubersteinwerk GmbH vor und kann auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise:

Die Angaben in dieser Technischen Information entsprechen unserem aktuellen Kenntnis- und Erfahrungsstand. Sie entbinden den Verarbeiter angesichts der Vielzahl möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik sind einzuhalten. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie geltende gesetzliche Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit Erscheinen dieser Technischen Information verliert jede vorherige Ausgabe ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Version ist über [Website/Kontakt] erhältlich. Technische Änderungen an den Produkten sowie deren Verpackungen bleiben vorbehalten. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.